

66 TIPPS FÜR DIE PERFEKTE JOBSUCHE

Zu den ersten Tipps wollen wir Ihnen noch **66 Tipps** mit auf den Weg geben, die Ihnen bei der perfekten Jobsuche behilflich sein können. Wie immer gilt: Greifen Sie die für sich passende Tipps auf und adaptieren Sie diese auf Ihre Situation.

Vorbereitung und Planung

- Legen Sie zu Beginn fest, welche Jobs und Stellen für Sie infrage kommen.
- Überlegen Sie, in welchen Bereichen Sie Kompromisse eingehen können und wollen.
- Machen Sie sich Ihre Gründe für den Jobwechsel bewusst.
- Bringen Sie Ihren Lebenslauf auf den aktuellen Stand.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Bewerbungsfoto nicht älter als sechs Monate ist.
- Halten Sie Ihre Arbeitszeugnisse und Nachweise sowohl gescannt als auch als Kopie vor.
- Erstellen Sie einen Plan für Ihre Jobsuche.
- Sehen Sie genug Zeit für Recherche und Stellensuche vor.
- Recherchieren Sie die für Ihre Branche wichtigen Keywords und Berufsbezeichnungen.
- Machen Sie sich mit allen Tools und Programmen vertraut, die Sie für die Jobsuche einsetzen wollen.
- Planen Sie – vor allem für schriftliche Bewerbungen in Papierform – ein ausreichendes Budget für Material und Porto-Kosten ein.
- Legen Sie ein System an, in dem Sie alle Informationen zu Unternehmen und Bewerbungen strukturiert sammeln und ablegen.
- Führen Sie Ihre Jobsuche nur zu Hause und keinesfalls am Arbeitsplatz durch.
- Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass Familie und Freunde Sie unterstützen werden.

66 TIPPS FÜR DIE PERFEKTE JOBSUCHE

Recherche und Stellensuche

- Erstellen Sie eine Liste aller sinnvollen Jobbörsen.
- Legen Sie bei den wichtigsten Portalen vollständige Bewerberprofile an.
- Nutzen Sie die automatische Suchfunktion und E-Mail-Benachrichtigungen, sofern es diese Möglichkeiten gibt.
- Gehen Sie die verschiedenen Stellenbörsen im Lauf jeder Woche systematisch durch.
- Führen Sie verschiedene Suchvorgänge mit unterschiedlichen Keywords, Berufsbezeichnungen und Kriterien durch.
- Nehmen Sie Ihre Wunsch-Arbeitgeber auch dann unter die Lupe, wenn keine Stellen ausgeschrieben sind.
- Schauen Sie sich vor Initiativ-Bewerbungen die ausgeschriebenen Stellen eines Unternehmens an. Auch wenn diese völlig andere Jobs beschreiben.
- Nehmen Sie – wenn Ihnen diese Art der Bewerbung liegt – im Vorfeld telefonische Kontakt mit einem Unternehmen auf.
- Nutzen Sie für Ihre Recherche auch Arbeitgeberbewertungsportale und Erfahrungsberichte ehemaliger und aktueller Mitarbeiter.
- Suchen Sie in Xing, LinkedIn und anderen sozialen Netzwerken gezielt nach Mitarbeitern des Unternehmens.

Schriftliche und elektronische Bewerbung

- Planen Sie für die Erstellung des Anschreibens ausreichend Zeit ein.
- Sehen Sie Ihre Bewerbung als Arbeitszeit und verteidigen Sie diese Zeiträume gegen andere Einflüsse und Störungen.
- Nutzen Sie im Anschreiben bewusst die für Ihre Branche wichtigen Keywords.
- Gehen Sie gezielt auf das [Stellenangebot](#) ein.
- Stellen Sie Ihre [Stärken](#) und Kompetenzen selbstbewusst dar.
- Beginnen Sie Ihr Anschreiben auf keinen Fall mit „hiermit bewerbe ich mich“!

66 TIPPS FÜR DIE PERFEKTE JOBSUCHE

- Beschränken Sie Ihr Anschreiben idealerweise auf eine A4-Seite.
- Sprechen Sie im Anschreiben ein mögliches Vorstellungsgespräch explizit an.
- Erwähnen Sie Gehaltsvorstellungen bitte nur, wenn diese in der Stellenanzeige ausdrücklich gefordert werden.
- Verschicken Sie Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nur im PDF-Format.
- Nutzen Sie eine E-Mail-Adresse aus der Ihr Name klar hervorgeht.
- Füllen Sie Online-Bewerbungs-Formulare möglichst vollständig aus.

Social Media und Netzwerkarbeit

- Überlegen Sie, welche Profile und Netzwerke Sie für die Jobsuche nutzen wollen.
- Räumen Sie diese Profile auf und setzen Sie alle anderen auf privat.
- Idealerweise beginnen Sie ein eigenes Blog zu Ihrem Fachbereich und/oder setzen eine eigene Homepage auf.
- Bringen Sie sich aktiv in die Community ein. Kommentieren und diskutieren Sie, ohne dabei ständig auf eigene Inhalte zu verlinken.
- Greifen Sie in Ihren Artikeln und Beiträgen auch die Stellungnahmen und Artikel potentieller Arbeitgeber auf.
- Verlinken Sie – thematisch passend – auf die Corporate und Karriere Blogs Ihrer Wunsch-Arbeitgeber.
- Folgen Sie interessanten Unternehmen in verschiedenen Netzwerken.
- Liken, teilen, retweeten und kommentieren Sie die Beiträge potentieller Arbeitgeber. Natürlich immer mit fachlich korrekten und sinnvollen Inhalten.
- Prüfen Sie, ob auch Plattformen wie Pinterest, Slideshare oder andere für Ihre Jobsuche dienlich sein können.
- Nutzen Sie bitte auch LinkedIn und/oder Xing aktiv und engagieren Sie sich dort in passenden Gruppen.
- Die Xing-Themen können – wenn Xing das Zentrum Ihrer Jobsuche bildet – sogar ein eigenes Blog ersetzen.
- Unterstützen Sie Gesprächspartner mit Tipps und Tricks.

66 TIPPS FÜR DIE PERFEKTE JOBSUCHE

- Beteiligen Sie sich auch in passenden Fachforen.
- Beschränken Sie Ihre Netzwerkarbeit nicht auf die Social Media. Besuchen Sie auch Events, Messen und Kongresse und knüpfen Sie dort Kontakte.
- Notieren Sie sich die Informationen zu jedem Kontakt möglichst zeitnah und konsequent.
- Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, um Ihr Netzwerk zu analysieren. Bewerten Sie dabei jeden Kontakt im Blick auf sein Potenzial für Ihre Jobsuche.
- Pflegen Sie den Kontakt zu wichtigen Gesprächspartner konsequent.
- Bringen Sie Ihre Jobsuche nur als Randthema in Gespräche ein.
- Bauen Sie Beziehungen behutsam und Schritt für Schritt auf.

Motivation und Durchhaltevermögen

- Machen Sie sich immer wieder Ihre Gründe für die Jobsuche bewusst.
- Suchen Sie sich feste Ansprechpartner, mit denen Sie den aktuellen Stand regelmäßig durchgehen.
- Behalten Sie die noch offenen Bewerbungen im Blick und machen Sie sich die damit verbundenen Chancen bewusst.
- Führen Sie ein Bewerbungstagebuch, in dem Sie Erfolge und Fortschritte notieren.
- Machen Sie ab und an bewusst Pausen und legen Sie die Bewerbungen bei Seite.
- Sorgen Sie aktiv für Ausgleich und Entspannung.
- Legen Sie sich einen Plan B zurecht.
- Führen Sie sich vor Augen, dass eine [Jobsuche](#) in der Regel mehrere Wochen dauert.
- Nehmen Sie Absagen idealerweise als Lernerfahrung und versuchen Sie, die wahren Gründe für die Absage herauszufinden. Telefonisch stehen Ihre Chancen am besten.
- Holen Sie sich bei Freunden und Familie Hilfe, wenn Sie selbst nicht mehr können oder frustriert sind.
- Visualisieren Sie möglichst detailliert, wie Ihr künftiger Job aussehen wird.